

# Scheren sich westliche Gutmenschen wirklich darum, Syrern und Palästinensern zu helfen?

von Giulio Meotti

Übersetzung: Adrian F. Lauber

Veröffentlicht am 12.03.2018 von [de.gatestoneinstitute.org](http://de.gatestoneinstitute.org)

Englischer Originaltext: [Do Western "Goodists" Really Care about Helping Syrians, Palestinians?](#)

- Der Westen ist dabei, in einem Meer der Doppelstandards und des moralischen Relativismus zu ertrinken, in dem Mörder und Tyrannen sich in ihren Verbrechen suhlen dürfen, während die globale Empörung sich gegen die einzige Demokratie des Nahen Ostens richtet: Israel.
- Israelische Krankenhäuser haben nie aufgehört, Palästinenser zu behandeln, selbst während der Kriege in Gaza. In Syrien bombardiert Assad im Gegensatz dazu weiterhin Krankenhäuser.
- Anstatt Israel zum Sündenbock zu machen werden diese Gutmenschen, wenn sie unterdrückten Menschen wirklich helfen wollen, wohl endlich eine Freiheitsflottille promoten, um Gaza von der Tyrannei der Hamas zu befreien und Syrien von den Schlächtern Assads?

Es passierte etwa zur gleichen Zeit, 200 Kilometer lagen dazwischen. [Ein Foto](#) zeigte israelische Schulen, die an einer landesweiten Übung für den Fall eines Raketenangriffs teilnahmen. Ein [anderes Foto](#) zeigte einen echten Raketenangriff in Syrien, der 200 Menschen tötete, viele davon Kinder. Auf der einen Seite haben Sie Israel, eine Demokratie, die gezwungen ist, ihre Kinder zu schützen. Auf der anderen Seite haben Sie Syrien, eine brutale Diktatur, wo der Bürgerkrieg über [400.000 Menschen](#) das Leben gekostet hat.



Verwundete Zivilisten treffen am 5. Oktober 2012 in einem Krankenhaus in Aleppo, Syrien, ein. (Bildquelle: VOA Video Screenshot)

Letzten Monat wurde ein israelisches Flugzeug von der syrischen Flugabwehr [abgeschossen](#). Wenn das syrische Regime, unterstützt von Iran und Russland, willens ist, 200 unschuldige Syrer umzubringen, bedenken Sie, was es den Bürgern anderer Länder antun würde, wenn es die Mittel dazu hätte. Und dennoch, wenn man nach den Medienberichten über den Vorfall geht, könnte man meinen, dass Israel der Aggressor sei.

Wie viele [Resolutionen](#) haben die Vereinten Nationen letztes Jahr gegen Syrien verabschiedet? Zwei. Wie viele Resolutionen gegen Israel? 21. Sowohl die akkurate Berichterstattung als auch das Völkerrecht sind dahingehend verdreht worden, dass sie den Feinden der Menschlichkeit und der Zivilisation dienen.

Der Westen ist dabei, in einem Meer der Doppelstandards und des moralischen Relativismus zu ertrinken, in dem Mörder und Tyrannen sich in ihren Verbrechen suhlen dürfen, während die globale Empörung sich gegen die einzige Demokratie des Nahen Ostens richtet: Israel.

Gelegenheiten für gute Fotos dürfen nicht durch eine Reihe von Toten in einer syrischen [Leichenhalle](#) ruiniert werden; lieber [berichtet](#) man von einem siebzehnjährigen palästinensisch-arabischen Mädchen, das einen israelischen Soldaten schlug und trat.

Israelische Kinder, die in die Bombenschutzräume rennen, werden regelmäßig zu einer Szene des Alltagslebens in Israel. Vierjährige, wie [Daniel Tragerman](#), werden getötet, wenn sie die Schutzräume nicht rechtzeitig erreichen. Palästinensische Terroristen feuern aus [Gazas Schulen](#) Raketen auf Israel und die Welt stellt sich auf die Seite der Terroristen – und verurteilt den jüdischen Staat. Die amerikanische Website *Salon* nannte den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu kürzlich den "[gefährlichsten Mann des Nahen Ostens](#)." Und hier hätte man meinen sollen, es wäre Baschar al-Assad – der Gift-Vergaser in Damaskus – oder vielleicht die tyrannischen Herrscher des Iran, im Jemen und im Libanon, die den Nahen Osten destabilisieren.

Israelische Soldaten sind gerade erst an der Grenze zum Gazastreifen [verwundet worden](#), Hamas-Raketen haben israelische Häuser getroffen. Und die Welt belehrt Israel, das direkten Angriffen seiner Nachbarn ausgesetzt ist, über Moral?

Am 11. September 2005, nachdem sich Israel vollständig aus dem Gazastreifen zurückgezogen hatte, [berichtete CNN](#): "Die israelische Flagge über Gaza wurde eingerollt, was das Ende von 38 Jahren israelischer Besatzung des palästinensischen Territoriums symbolisiert, zwei Wochen eher als geplant." Seitdem wird der Mythos von der "israelischen Besatzung Gazas", manchmal eine "Belagerung" genannt, unentwegt weiter verbreitet, obwohl Israel jeden Tag sehr große Mengen Lebensmittel, Medizin und humanitäre Lieferungen [nach Gaza schickt](#), während [Ägypten](#) – von seltenen Gelegenheiten abgesehen – seine Grenze zu Gaza geschlossen hält. Israel arbeitet selbst jetzt noch mit [Katar](#) zusammen, einem Emirat, das den jüdischen Staat nicht anerkennt, um Hilfe für Gaza zu ermöglichen.

[Israelische Krankenhäuser](#) haben nie aufgehört, Palästinenser zu behandeln, selbst während der Kriege in Gaza. Letztes Jahr behandelte ein einziges israelisches

Krankenhaus in Gaza [vierhundert Kinder](#) aus dem Gazastreifen. Selbst die [Tochter von Ismail Haniyeh](#), dem Führer der Hamas in Gaza, wurde in ein Krankenhaus in Tel Aviv zugelassen.

Im Vergleich dazu [bombardiert](#) Assad die Krankenhäuser des Landes weiter.

[Seit 2011](#) erfolgten 454 Angriffe auf 310 medizinische Einrichtungen in Syrien. Welches Land also stellt die Weltgesundheitsorganisation wegen "Missbrauchs" medizinischer Versorgung an den Pranger? Natürlich [Israel](#).

Laut israelischen wie auch palästinensischen Schätzungen gibt die Hamas pro Jahr [100 Millionen Dollar](#) für ihre militärische Infrastruktur in Gaza aus, von denen 40 Millionen in das Graben von Terrortunneln gesteckt werden. Nach einer anderen [Schätzung](#) des israelischen Außenministeriums hätten mit dem Geld stattdessen 1,500 Häuser, 24,000 Krankenhausbetten, sechs Kliniken und drei Wasserversorgungseinrichtungen gebaut werden können. Statt Raketen zu bauen, um sie auf Israel abzufeuern, hätte die Hamas ein Wasserentsalzungswerk bauen können. Aber die Hamas setzt den importierten Zement weiterhin dazu ein, seine Terrortunnel zu stärken, anstatt, wie versprochen, Häuser, Schulen und Hospitäler zu bauen; und sie benutzt palästinensische Schulen weiterhin als [Abschussbasen für die Raketen](#), die sie auf [israelische Kindergärten](#) feuert.

Im Rahmen des Marshall-Plans stellte Amerika nach dem Zweiten Weltkrieg [60 Milliarden Dollar](#) (in heutigen inflationsbereinigten Dollar) bereit, um Westeuropa wieder aufzubauen. Der Weltbank zufolge haben die Palästinenser mehr als die Hälfte davon erhalten, [31 Milliarden Dollar](#) an Hilfgeldern seit 1993. Das Geld hat hauptsächlich der Finanzierung des Terrorismus und der Korruption gedient.

Anstatt Israel zum Sündenbock zu machen werden diese Gutmenschen, wenn sie unterdrückten Menschen wirklich helfen wollen, wohl endlich eine Freiheitsflottille promoten, um Gaza von der Tyrannei der Hamas zu befreien und Syrien von den Schlächtern Assads?

---

*Giulio Meotti, Kulturredaktor für Il Foglio, ist italienischer Journalist und Autor.*